

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 60 (1950-1951)
Heft: 5

Artikel: Die Rotkreuz-Station Pawa
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-556542>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Karte von Belgisch-Kongo.

DIE ROTKREUZ-STATION PAWA



Seit etwa zwei Jahrzehnten führt das Rote Kreuz von Belgisch-Kongo in der Region von Pawa, im Nordosten des Belgischen Kongos, einen zähen Kampf gegen den Aussatz. Die Bevölkerung jener Region wird noch heute in besonderem Masse von dieser

Krankheit heimgesucht. Von den über hunderttausend dort lebenden Eingeborenen ist jeder sechste aussätzig. Man hofft, dass dank der Unablässigkeit der Anstrengungen das Land in zwei oder drei Generationen als gerettet betrachtet werden kann.

Das Rote Kreuz hat in der Region von Pawa sieben Absonderungsdörfer für Aussätzige aufgebaut, die 5 bis 60 Kilometer weit von der Rotkreuzstation Pawa entfernt liegen. Diese Dörfer unterstehen einem jungen Arzt, der sich in vorbildlicher Weise der Aussätzigen annimmt. André Scohy, ein Journalist, hat diesen Arzt während acht Tagen auf seinem Rundgang begleitet und schildert seine Eindrücke im «Courrier d'Afrique» von Leopoldville, aus dem wir den nachfolgenden Bericht übersetzt haben. Er zeigt in lebendiger Weise die Arbeit des Roten Kreuzes und das Gesicht der Lepra.

